

Programm

<b>Freitag, 29. September</b>	
09:00	Johannes Grebe-Ellis, Wuppertal: <b>Einführung: „Ich habe nicht gebaut, aber gesäet habe ich“</b>
09:30 Vortrag 10:00 Diskussion	Matthias Rang, Dornach <b>Neue experimentelle Ergebnisse und ihre Beschreibung – ein Versuch, ontologische Aussagen der Optik des 19. Jahrhunderts aufzuweichen</b>
10:20 Pause	
10:40 Vortrag 11:10 Diskussion	Timm Lampert, Berlin <b>Newtons experimentelle Beweise</b>
11:30 Vortrag 12:00 Diskussion	Johannes Kühl, Dornach <b>"ein Muster..., wie man physikalische Forschung behandeln soll...": Zum Aufbau der Goetheschen Farbenlehre</b>
12:20 Mittagspause	
13:40 Spaziergang durch die Ausstellung in der Voltahalle	
15:00 Vortrag 15:30 Diskussion	Ingo Nussbaumer, Wien <b>Schnittstellen und Brüche. Über einige Prinzipien von Kunst und Wissenschaft</b>
15:50 Vortrag 16:20 Diskussion	Olaf Müller, Berlin <b>Symmetrien und andere Schönheiten in der Optik</b>
16:40 Pause	
17:00 Vortrag 17:30 Diskussion und Diskussion im Plenum	Gunnar Hindrichs, Basel <b>Heisenbergs Auseinandersetzung mit Goethes Farbenlehre</b>
18:00 Abendessen	
19:30 Vortrag	Friedrich Steinle, Berlin <b>Goethe als Farbenforscher im Kontext seiner Zeit: ein neuer Blick</b>

<b>Samstag 30. September</b>	
09:00 Vortrag 09:30 Diskussion	Pehr Sällström, Järna <b>On the compatibility of Goethe's colour theory with that of Newton</b>
09:50 Vortrag 10:20 Diskussion	Brigitte Falkenburg, Dortmund <b>Grenzen der Farbsymmetrie</b>
10:40 Pause	
11:00 Vortrag 11:30 Diskussion	Axel Buether, Wuppertal <b>Die Wirkungen der Farben auf unser Erleben und Verhalten: Von Goethes Farbenlehre zur Farbpsychologie der Gegenwart</b>
11:50 Pause	
12:00 Abschlussplenum	
13:00 Ende des Symposium	